

Nachtwächter-Gilde in Klagenfurt: Geschichte zum Anfassen und Erleben!

Historische Nachtwächter und Türmer treffen sich in Klagenfurt zu einem Jahrestreffen unter dem Motto des Erzählens.



Klagenfurt, Österreich - In Klagenfurt wird Geschichte lebendig: Am 21. März 2025 fand das Jahrestreffen der Nachtwächter-Gilde statt, organisiert von Horst Ragusch. Die offizielle Eröffnung vor dem Lindwurm war von jubelnden Rufen begleitet und wurde von Landeshauptmann Peter Kaiser gewürdigt. In seiner Ansprache hob er die Bedeutung des Geschichtenerzählens in digitalen Zeiten hervor und betonte, wie wichtig Glaubwürdigkeit und Transparenz sind. „Erzählen ist ein mächtiges Instrument, um Menschen zu erreichen“, betonte Ragusch, der die Gilde als Träger eines positiven kulturellen Gedächtnisses beschrieb. Bei der Feier waren sowohl österreichische als auch deutsche Nachtwächter vertreten, die dem Event eine international geprägte Note verliehen.

Dunkle Zeiten in Klagenfurt

Die Nachtwächterführung ist mehr als nur eine Tour; sie führt die Teilnehmer in das mittelalterliche Klagenfurt zurück. Horst Ragusch, in seiner traditionellen Gewandung, verteilt selbstgebackenes Dinkelbrot und erzählt lebendig von der Rolle der Nachtwächter im 13. Jahrhundert, als sie für Ordnung sorgten, während die Straßen im Dunkel versanken. „In der sozialen Hierarchie stand der Nachtwächter ganz unten“, erläutert er, „das Leben draußen war gefährlich.“ Besprochene Themen während der Führung umfassen das Schicksal von Verbrechern, die am Galgen hingen, und die Herausforderungen, denen die Stadt gegenüberstand, einschließlich der Torschlusspanik, die entstand, als Abenddämmerung die Stadttore schloss. Wer draußen blieb, war dem Risiko ausgesetzt, nicht mehr hineingelassen zu werden, was so manchen in große Schwierigkeiten brachte.

Mit spannenden Anekdoten fordert Ragusch die Gruppe dazu auf, die Augen zu schließen und sich gedanklich in frühere Jahrhunderte zurückzusetzen. Er erklärt, dass das Glockengeläut in dieser Zeit den Menschen Halt gab und alle sozialen Schichten ansprach – eine tröstliche Vorstellung in einer Zeit voller Unsicherheiten, wie [klick-kaernten.at](http://www.klick-kaernten.at) berichtet. Die Führung endet in den malerischen Hinterhöfen, die ein einzigartiges Gefühl für die Vergangenheit der Stadt vermitteln. Ragusch's leidenschaftliches Erzählen und die unverwechselbare Atmosphäre machen die Führung zu einem faszinierenden Erlebnis, das jedem Geschichtsinteressierten ans Herz gelegt wird, wie auch auf [visitklagenfurt.at](http://www.visitklagenfurt.at) zu lesen ist.

Details	
Ort	Klagenfurt, Österreich
Quellen	• www.klick-kaernten.at • www.visitklagenfurt.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at